

**Zeitschrift:** Bulletin der Vereinigung Schweiz. Petroleum-Geologen und -Ingenieure  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Petroleum-Geologen und -Ingenieure  
**Band:** 37 (1970-1971)  
**Heft:** 92

**Vereinsnachrichten:** Nachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachrichten

Dr. W. F. SCHNEEBERGER hat seine Praxis als International Petroleum Consultant in Denver, Colorado, USA, auf 1. April 1971 aufgegeben und kehrt permanent in die Schweiz zurück.

Von unseren bei der «Bataafse Internationale Petroleum Maatschappij N.V.» (BIPM) und anderen Gesellschaften der Royal Dutch/Shell Gruppe angestellten VSP-Mitgliedern haben wir die im Verlaufe des vergangenen Jahres stattgefundenen Versetzungen usw. erfahren.

Unter den Geophysikern wurde Herr Dr. P. ALLENBACH von Seria nach Korea versetzt, Herr Dr. M. GISIGER von Libyen nach Nigeria (Shell-BP) und Herr Dr. J. P. SPICHER von Australien nach Libyen.

Unter den Geologen gingen die Herren Drs. E. LAMBERT und H. MOHLER vom Hauptbüro in Den Haag nach Spanien, E. F. TWERENBOLD nach der Türkei und G. R. PAGE nach Australien. G. L. NICOL verliess Australien, um nach Iran zu reisen.

Herr Dr. P. LEHNER von der Shell Oil in New York ging zurück nach Den Haag zum «Deep Sea Exploration Team».

Herr Dr. B. M. REINHARDT von der KSEPL wurde nach Seria transferiert.

Herr Dr. J. SCHWEIGHAUSER verliess Seria und arbeitet jetzt als Vorsteher der Westlichen Hemisphäre in Den Haag.

Herr Dr. E. J. FRÄNKEL hat Den Haag verlassen, um den Posten als technischer Manager der Shell-BP in Nigeria zu übernehmen.

Herr Dr. A. J. STÄUBLE von der NAM in Assen ging nach Den Haag, wo er Ost- und Australasien bearbeitet.

Aus Oman wurde Herr Dr. J. E. VON DER WEID zur NAM in Assen transferiert.

Herr P. A. ZIEGLER von der Shell Canada ging zurück nach Den Haag, wo er im Hauptbüro das Nördliche und Zentrale Europa betreut.

Herr Dr. L. E. SCHLATTER wurde im Laufe des Jahres pensioniert.

Herr Dr. W. JUNG, der in Libyen weilte, hat die BIPM verlassen.

Unser langjähriges Mitglied Herr Dr. H. KUGLER wurde Vorsteher der geologischen Abteilung im Naturhistorischen Museum in Basel. Wir gratulieren.

### Nachrichten aus dem Geologischen Institut der Universität Bern

Auf den 1. Oktober 1970 wurde RENÉ HERB zum vollamtlichen Extraordinarius befördert.

Nach zeitraubenden Installationsarbeiten ist seit kurzem das Raster-Elektronenmikroskop in Betrieb. Es steht unter der Obhut von Prof. F. ALLEMANN und wird zur Zeit von Dr. W. GRÜN betreut; die hohen Anschaffungskosten bewilligte die Berner Regierung Prof. NABHOLZ als Dank für seinen Verzicht auf eine Berufung ins Ausland. Die ganze Universität wird von diesem modernen wichtigen Gerät profitieren können,

darunter natürlich auch die paläontologische und geologische Forschung. An einem «Tag der offenen Tür», dem Dies der Universität am 5. Dezember 1970, besuchten weit über 500 Interessierte unser Institut und liessen sich über die laufenden Arbeiten und Einrichtungen informieren.

An folgenden Forschungsprojekten wird derzeit im Institut intensiv gearbeitet: Prof. W. NABHOLZ und Dr. I. THUM versuchen mit vorwiegend sedimentologischen Methoden, vermehrte Kenntnis in das Schiefergebiet Prättigau-Oberhalbstein zu bringen. In einem Forschungsprojekt, das Prof. H. BOLLI aus Zürich mit den Proff. ALLEMANN und HERB verbindet, untersucht Prof. ALLEMANN die Boistratigraphie der alpin-mediterranen Unterkreide, zur Zeit vorwiegend in Südspanien, während Prof. HERB sich besonders den obereocaenen Nummuliten widmet, zur Zeit vorwiegend aus Profilen in Oberitalien. Prof. ALLEMANN hat ferner eine öl- und erzgeologische Untersuchungskampagne in Nord-Oman zum Abschluss gebracht, bei der ihm Mitarbeiter aus dem geologischen und aus dem petrographischen Institut Bern geholfen haben. Ein weiteres Forschungsprojekt ist den Untersuchungen rezenter Seeablagerungen gewidmet und wird gemeinsam von Zürich (Gruppe von Prof. Hsu) und von Bern aus ausgeführt; in Bern haben sich P. D. MATTER und Dr. STURM einstweilen mit dem Briener- und dem Thunersee befasst. Es wurden Reihen von Kolbenlotkernen und von Kastengreiferproben gezogen, für Pneuflex-Messungen ergab sich eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Geologischen Bundesanstalt, für Echolotmessungen mit dem Eidg. Amt für Wasserwirtschaft. Ausserdem verfolgt P. D. MATTER eine Studie über die Sedimentologie der Drusbergschichten und des Schrattenkalks zwischen dem Vierwaldstättersee und dem Kandertal, bei der Prof. ALLEMANN die Mikropaläontologie betreut.

Diplomarbeiten wurden zur Zeit in folgenden Gebieten durchgeführt: Vorarlberger und Liechtensteiner Flyschabfolgen, Gurnigelflysch, Bündnerschiefer Lugnez-Piz Aul, helvetische Randkette am Risetstock, Helvetikum im Kiental, Préalpes plastiques im Raume Boltigen, Quartär zwischen Münsingen und Spiez, Mittellandgebiet Laupen-Thörishaus-Forst, präkambrische Karbonate und Erze in Brasilien. Herr JOST SCHWEIZER untersucht für seine Dissertation das Urgon im Schweizer Jura nordwestlich des Neuenburger Sees.

W. NABHOLZ

### **Veröffentlichung schweizerischer VSP-Mitglieder in der ausländischen Fachpresse**

LOMBARD, A. L. (1969): Découverte des premiers fossiles non végétaux dans les «Grès sublittoraux» du Bas Congo (République démocratique du Congo). Bull. Soc. belge Géol., Paléont., Hydrol., 78/2, 101–104, Bruxelles.

### **Bezahlung der Mitgliederbeiträge für Mitglieder im Ausland**

Mitgliedern im Ausland wird empfohlen, ihrer Bank einen ständigen Zahlungsauftrag zu erteilen zur Begleichung des Jahresbeitrages.

### **Jahresversammlung 1971**

Die diesjährige Jahresversammlung findet am 19. und 20. Juni in Fribourg statt. Die administrative Sitzung und die wissenschaftlichen Vorträge werden am Samstag in der Faculté des Sciences, Boulevard de Pérolles abgehalten. Für den Sonntag ist eine geologisch-technische Exkursion auf den Autobahnen des Kantons Freiburg vorgesehen. Das Programm wird Ihnen rechtzeitig zugestellt werden. Bitte reservieren Sie den 19. und 20. Juni schon jetzt.